

Depressives Kind!? Hilfe!

Beitrag von „unter uns“ vom 24. Juni 2005 16:25

Hi Miriam,

was Kinder und Depressionen angeht, kenne ich mich nicht aus, vermute aber einfach, dass die üblichen Probleme da noch schwieriger sind.

Aus eigener Erfahrung und der von Freunden mit solchen Problemen (allerdings alles nachpubertär 😊) kann ich nur davor warnen, das auf die leichte Schulter zu nehmen. Vor allem die Eltern des Kindes sollten sich ernsthaft Gedanken machen. Grundsätzlich kann ein Gespräch mit dem Hausarzt ein guter Anfang sein. Eventuell kommt man um eine medikamentöse Behandlung nicht rum, zumal Ursachen oft nicht bloß "psychologisch" sind, sondern auch im Stoffwechsel liegen können.

Ich würde ansonsten mal im Netz nach Beratungsseiten für Depressionen gucken, da gibts hundert-pro einiges.

Ich würde auf jeden Fall unbedingt etwas unternehmen bzw. dazu raten. Das Kind wird sich wohl nicht umbringen, aber ich würde davon ausgehen, dass sich das Problem NICHT von allein löst. Im schlimmsten Fall schleppt es sich unbehandelt Jahrzehnte hin und ruiniert das ganze (Schul)leben.

Grüße

Unter uns